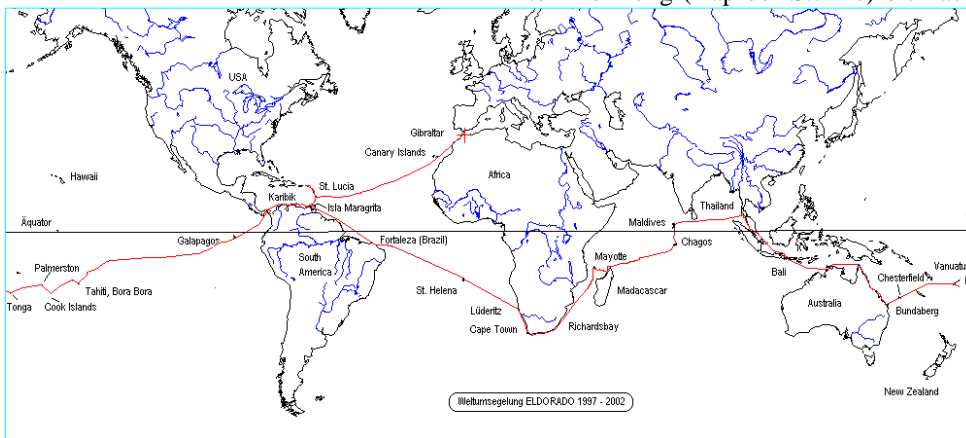




↑Die Reise der ELDORADO um die Welt: 36'592 sm in fünf Jahren. ↓Die Route

Dann mit der ARC über den Atlantik nach St. Lucia und in die Karibik. Weiter nach Venezuela, durch den Panama Kanal zu den Galapagos Inseln. Dann über



den Pazifik zu den Marquesas und zur zauberhaften Südsee nach Tahiti und Bora Bora und zum Palmerston Atoll.

Dann über Niue, Tonga und Fiji nach Vanuatu, zum Chesterfield Reef, nach Bundaberg an der Ostküste Australiens und nach Darwin. Weiter nach Bali, durch die indonesische Inselwelt nach Singapore. Dann durch die Malakka Strait nach Malaysia und bis nach Thai-



land.

Und zu den Malediven, zum Chagos-Atoll, nach Nosy Bé (Madagaskar), Mayotte, nach Richardsbay (South Africa) und Port Elisabeth, um das Kap der Guten Hoffnung (Kap der Stürme) bis nach

Cape Town. Schliesslich nach Lüderitz (Namibia), und zum zweiten Mal über den Atlantik nach Fernando de Noronha (Brazil), nach Fortaleza und nach French Guyana zu den Iles du Salut und schliesslich nach Trinidad. Und zur Isla Margarita, wo sich unsere Kurse kreuzen: Die Welt ist umsegelt!

Am 15. Mai 2002 ist der grosse Tag: Um genau 08:00 Uhr kreuzen wir auf der Position 10-56.1 N und 63-47.2 W unsere alte Kurslinie zur Isla Margarita in Venezuela.



Werni zeigt uns das geheimnisvolle Thailand: Buddha Statue bei Chiang Mai.

«Weisst du noch, das war vor ziemlich genau vier Jahren, am 21. Mai 1998», schaue ich Lotti an. Wir haben beide feuchte Augen. Und wenn ich ge-

nau ins Meer schaue, glaube ich noch das damalige Kräuseln im blauen Wasser zu sehen.

«Ich gratuliere uns zur glücklichen Weltumsegelung!» rufe ich aus und öffne eine Flasche Niederburg Sparkling-wine aus South Africa.



↑Unbeschwerte Tage im Paradies: Bora Bora in Französisch Polynesien.

↓Cape Town, faszinierende Stadt in Südafrika.

Dann gehe ich nach vorne, setze mich am Mast aufs Deck und träume zum Meer hinaus: Die Augen zum Horizont. Ich versuche Abschied zu nehmen, Abschied





vom Meer.

Natürlich gelingt es mir nicht. Es wird mir wohl nie ganz gelingen. Ich glaube, noch immer das Rascheln der Palmen im Passat zu spüren. Und die Brandung draussen am Riff zu hören.

Seit August 1997 sind wir auf der Weltumsegelung unterwegs gewesen. Total 36'592 Seemeilen sind wir gesegelt, oder 67'768 km in rund fünf Jahren.

Die gesamte Reise dauerte rund fünf Jahre. Zweimal haben wir den Atlantik überquert, viermal den Äquator, je einmal den Pazifik und den Indischen Ozean. Das sind die nüchternen Zahlen, die jedoch das grandiose, das einmalige Abenteuer nur unvollständig beschreiben. Die vielen Eindrücke sind in unsere Herzen gebrannt, unauslöschlich: Fröhliche Tage in der Karibik, der Panama Kanal, Galapagos. Französisch Polynesien, Tahiti und Bora Bora, die zauberhafte Südsee, eines der schönsten Gebiete der ganzen Reise.



Elefantencamp in Thailand.

Das Palmerston Atoll, wo wir herzlich in eine Südsee-Familie aufgenommen wurden. Australien, Bali, geheimnisvolles Thailand, Malediven und das Chagos Archipel, wo wir einige Tage Robinson spielen durften. Schliesslich Südafrika,

mit seiner vielfältigen Tierwelt: Ein weiteres tolles Highlight. Und die Wüstenstadt Lüderitz in Namibia.

Nun ist ELDORADO in Venezuela, high and dry an Land. Sie wird sich erinnern an rauschendes Passat-Segeln, an tropische Sonnenuntergänge, an fröhliche Menschen auf den glücklichen Inseln.

Immer wieder höre ich die Stimmen der hübschen Vahines, die schöne Lieder singen. Lieder, die der laue Wind über die Lagune trägt. Es ist der schlichte und ergreifende Gesang der Südsee, in dem stets ein Hauch Wehmut und Sehnsucht mitschwingt. «Maururu!» rufe ich in den Wind und die Tränen laufen mir übers Gesicht. Maururu, habt Dank!



Die Augen zum Horizont: Auf dem Weg durch den Indischen Ozean.

Noch einmal in ein Südsee-Atoll einlaufen, noch einmal ein fremdes Land entdecken, noch einmal in einer Lagune mit glasklarem, warmen Wasser vor Anker liegen und noch einmal mit schäumender Bugwelle durch tropische Gewässer segeln und mit der Mastspitze das Kreuz des Südens berühren.

Wann wird ELDORADO wohl wieder hinausfahren?



## Unsere Weltumsegelung

Ludwig und Lotti  
SY ELDORADO

Unsere Reise mit der ELDORADO um die Welt: Am 4. August 1997 starten wir von Puerto de la Duquesa in Südspanien im südwestlichen Mittelmeer nach Gibraltar und zu den Kanarischen Inseln.



↑In Australien angekommen: Halbzeit geschafft.

↓Giraffen in Südafrika.



↑Traumhafter Ankerplatz im Chesterfield Reef. ↓Tamourée auf Tahiti.

